

Ergebnisse der Workshops **Dialog**empfang 2026



Landkreis
Ostallgäu



Wirtschaftsbeirat
Ostallgäu



Autonome Mobilität im Ostallgäu

Chancen & Einsatzfelder autonomer Shuttles, Rufbusse und Lieferfahrzeuge im ländlichen Raum



Ziele & Leitfragen

- Mobilitätsprobleme im ländlichen Raum lösen
- Konkrete Bedarfe im Ostallgäu erkennen
- Praktisches Angebot für verschiedene Zielgruppen
- Geeignete Partner für Pilotprojekt



Herausforderungen

- Technologische Machbarkeit
- Akzeptanz & Vorbehalte
- Datenqualität

Kernergebnisse



Eltern-Taxis ersetzen, Fahrermangel abfedern, Rufbus/Shuttle stärken



Erste/letzte Meile, kleine Weiler, Nachbarlandkreise, Höhenunterschiede



Senior:innen, mobil eingeschränkte Menschen, Schüler:innen & Jugendliche im Fokus



Tourismus-Hotspots entzerren, Routen variieren, grenzübergreifende Verkehre



Personen- und Frachttransport kombinieren, Leerfahrten vermeiden



Nächste Schritte

- ● Pilotregion mit hohem Handlungsdruck auswählen
- ● Umsetzungsgremium mit klarer Projektstruktur aufbauen
- ● Ungünstig angebundene Räume und Wegeketten analysieren



Hohe Chancen für bessere Mobilität im Ostallgäu - Erfolg hängt von guter Zusammenarbeit, Akzeptanz und kluger Pilotregion ab.

Best Practices Smart City Projekte und Übertragbarkeit auf das Ostallgäu

Digitale Mobilität im ländlichen Raum / Grenzregion Ostallgäu



Ziele & Fragestellungen



Digitale Mobilitätsplattformen

Intelligente Haltestellen

- Datenbasierte Verkehrssteuerung
- Mobilität im ländlichen Raum verbessern

Kernergebnisse



Flexibus und flexible Angebote als Schlüssel



Grenzüberschreitende Verbindungen nach Österreich/Oberbayern stärken



Anreize für Fahrgemeinschaften und weniger Individualverkehr



Ganzheitlicher Blick auf Bahn, Bus, Auto, Region



Neue Mobilitätsformen brauchen Zeit und Kommunikation

Maßnahmen / Nächste Schritte



Flexibus ausbauen



Grenzüberschreitende Angebote prüfen & entwickeln



Anreizsysteme für Gruppenfahrten gestalten

Offene Fragen & Herausforderungen



Finanzierung flexibler Angebote

- Ausgestaltung Anreizsysteme
- Datenbasis & Zuständigkeiten klären



Digitale, flexible Mobilität bietet große Chancen fürs Ostallgäu – wenn sie regional vernetzt gedacht und konsequent weiterentwickelt wird.

Welche Mobilität braucht es im Ostallgäu konkret?

Workshop zu zukunftsfähiger Alltagsmobilität ohne eigenes Auto im ländlichen Raum



Ziele & Fragestellungen

- Größte Mobilitätsprobleme heute – für wen?
- Wie sieht ein guter Mobilitätsmix in 10–15 Jahren aus?
- Welche Rolle für Bus, Bahn & flexible Angebote?



Kernergebnisse

- Besonders betroffen: Senior:innen, Jugendliche, abgelegene Ortsteile
- ÖPNV auf Schulverkehr fokussiert, Freizeit schlecht angebunden
- Starke Auto-Gewohnung, hoher Wunsch nach Flexibilität
- Bedarfsverkehre, Mitfahr-Apps, Mitfahrbänke
- Digitalisierung & autonome Systeme als Schlüssel



Maßnahmen / Nächste Schritte

- Freiwilligenbus-Modelle prüfen →
- App-Angebote ausarbeiten →
- Digitale Lösungen entwickeln →
- ÖPNV-Kooperationen vorbereiten →



Offene Fragen & Herausforderungen

- Verlässlichkeit von Bus/Bahn vs. Auto
- Wirtschaftlichkeit autonomer Systeme
- Akzeptanz neuer, digitaler Angebote?



Fazit / Ausblick

Viele Ideen für einen vielfältigen, digital unterstützten Mobilitätsmix sind da – entscheidend ist nun die verlässliche, barrierearme Umsetzung über Ländkreisgrenzen hinweg.

Was kann jede und jeder Einzelne tun?

Nachhaltige Mobilität im Ostallgäu – individueller Beitrag, Rahmenbedingungen, Vernetzung



Ziele & Fragestellungen



Alltagstaugliche
Verhaltensänderung

- Komfortarn Mobilität umstellen
- Rahmenbedingungen für nachhaltige Entscheidungen
- Vernetzung zur Unterstützung

Kernergebnisse



Ressourcenschonung erfordert
bewusstes Zurückstecken



Eigenes Konsum- und
Mobilitätsverhalten reflektieren
(z.B. Mitschiffen)



Verbände gezielt nutzen, um Politik
und Rahmenbedingungen zu beeinflussen



Vernetzung, um Apps bekannt zu machen
und Mobilität für eingeschränkte Personen
zu organisieren

Maßnahmen / Nächste Schritte



Methoden zur
Selbstbeobachtung fördern



Regionale Verbände
systematisch einbinden



Netzwerke für Mobilitäts-Apps
und Hilfsangebote stärken



Offene Fragen / Herausforderungen

- Reicht die Veränderungsgeschwindigkeit?
- Begrenzte Bereitschaft für neue Mobilitätsformen

Fazit / Ausblick



Mobilität beginnt im Kopf – Bewusstseinswandel plus passende Strukturen schaffen Dynamik für nachhaltige Mobilität im Ostallgäu.



Mobilität und ÖPNV im Ostallgäu

Schmerzpunkte, Lösungen und nächste Schritte für eine attraktivere, klimafreundliche Mobilität.



Kernergebnisse



Hohe Belastung am Wochenende, v.a. im Süden



Starke Autoorientierung, Zeitkomfort entscheidend



Radtransport & Materialmitnahme im ÖPNV schwierig



Geringe Flexibilität, Informationsqualität ausbaufähig



Nachfrage im Freizeitverkehr stark wetterabhängig

Ziele & Fragen

- ÖPNV attraktiver machen (Alltag & Freizeit)
- Motorisierten Individualverkehr reduzieren
- Angebote an Nutzerbedürfnisse anpassen
- Informationszugang vereinfachen

Maßnahmen & Nächste Schritte

-  Mitfahrangebote & Freizeit-ÖPNV
-  Fahrradmitnahme als Standard
-  Kleinbusse & Hauptlinien
-  Digitale Info-Plattform
-  Park-and-Ride & Rufbusse
-  Radwegausbau prüfen: Kostenfreier ÖPNV?

Offene Fragen & Risiken



- Langfristige Finanzierung sichern
- Akzeptanz für Verhaltensänderungen steigern

➔ Fazit & Ausblick

- Großes Potenzial für klimafreundliche Mobilität – Erfolg hängt von nutzerorientierter Angebotsgestaltung und guter Vernetzung der Lösungen ab.

**Ihr Feedback
ist uns
wichtig!**



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**



**Landkreis
Ostallgäu**



**Wirtschaftsbeirat
Ostallgäu**